

OSTHOLSTEIN

Neustädter Tageblatt | Oldenburger Nachrichten | Ostholsteinische Kreis-Rundschau

IN KÜRZE

Bekommt die Strand-Ampel den Tourismuspreis?

Scharbeutz. Grün, Gelb oder Rot? Bekomme ich noch einen Platz oder ist der Strand schon voll? Nach diesem Prinzip funktioniert die Strand-Ampel, auch Strandticker genannt, die in diesem Sommer an den Start ging – vor allem, damit die Abstandsregeln im Zuge der Corona-Pandemie eingehalten werden konnten. Jetzt ist das Projekt in der Endrunde für den Deutschen Tourismuspreis 2020. Der Deutsche Tourismusverband zeichnet in diesem Jahr „kreative und mutmachende Lösungsansätze für den Deutschlandtourismus in Zeiten der Coronakrise aus“, heißt es in einer Mitteilung. Unter den 185 Bewerbungen ist auch der Strandticker aus Schleswig-Holstein, der gemeinsam von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (Talb) und der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording entwickelt wurde. Und die sogenannte Strand-Ampel hat es mit vier weiteren Nominierten in die Endrunde geschafft.

Neben den Jurypreisen gibt es auch einen Publikumspreis zu gewinnen. Dafür kann jeder, der mag, bis zum 26. November seine Stimme abgeben. Für den Strandticker lautet die dazugehörige Adresse: www.deutschtourismuspreis.de/innovationsfinder/luebecker-bucht-st-peter-ording-besucherlenkung.html. Die Gewinner werden am 30. November bekannt gegeben.